

NIP-Förderaufruf - Öffentliche Wasserstofftankstellen für Nutzfahrzeuge

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Phase II (NIP II) einen neuen Aufruf zur Förderung des Aufbaus öffentlicher Wasserstofftankstellen für Nutzfahrzeuge veröffentlicht. Dieser ist mit einem Gesamtbudget von bis zu 60 Mio. Euro ausgestattet. Antragsberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und des Privatrechts sowie natürliche Personen, soweit sie wirtschaftlich tätig sind. Gefördert wird die

Errichtung von öffentlich zugänglichen Wasserstofftankstellen zur Betankung von Straßenfahrzeugen mit Schwerpunkt Nutzfahrzeuge, die im Betrieb 100 % erneuerbaren Wasserstoff abgeben, sowie optional Investition in einen Elektrolyseur als Bestandteil der Betankungsinfrastruktur. Antragsfrist ist der 31. Januar 2022. Weitere Infos und Bedingungen unter: <https://www.now-gmbh.de/foerderung/foerderfinder/oeffentliche-wasserstofftankstellen-im-strassenverkehr-10-2021/>

Erweiterte Förderung – Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat zwei novellierte Richtlinien zur **Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW) – Zuschuss und Kredit** sowie für den gleichnamigen **Förderwettbewerb** veröffentlicht, die die Effizienzförderung für die Wirtschaft erweitern und verbessern sollen. Die neuen Fördergrundlagen sind bis zum 31. Dezember 2026 gültig. Ziel ist es, die Energie- und Ressourceneffizienz im Hinblick auf das Ziel der Treibhausgasneutralität 2045 durch Investitionen der Wirtschaft zu steigern sowie den Anteil erneuerbarer Energie zur Bereitstellung von Prozesswärme auszubauen. Antragsberechtigt sind kommunale Unternehmen, private Unternehmen, freiberuflich Tätige, wenn die Betriebsstätte überwiegend für die freiberufliche Tätigkeit genutzt wird sowie Contractoren, die die Maßnahmen für ein antragsberechtigtes Unternehmen durchführen. Im Rahmen des neuen Programms werden nun in Modul 4 erstmals Ressourceneffizienzmaßnahmen gefördert:

Modul 1: Querschnittstechnologien

Modul 2: Prozesswärme aus erneuerbaren Energien

Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagementsoftware

Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierungen von Anlagen und Prozessen

Modul 5: Transformationskonzepte

Darüber hinaus komplementiert der Förderwettbewerb das technologie- und branchenoffene EEW-Förderpaket und stellt eine weitere Förderoption mit höherem Fördersatz (max. 60 %) zur Verfügung. Eine Beantragung der Fördermittel erfolgt im Rahmen von mehreren Wettbewerbsrunden pro Jahr. Der aktuelle Stichtag endet am 28. Februar 2022, jedoch kann dieser bei Überzeichnung des Budgets um 50 % vorzeitig geschlossen werden. Neue Wettbewerbsrunden werden i. d. R. vier Wochen vor Beginn bekanntgegeben, daher empfiehlt es sich die folgende Website im Blick zu behalten:

www.wettbewerb-energieeffizienz.de

Förderfähig sind in diesem Rahmen investive Maßnahmen zur energetischen und ressourcenorientierten Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen. Zuwendungsfähig ist zudem die Erstellung des für die Antragstellung erforderlichen Einsparkonzepts sowie die Umsetzungsbegleitung durch externe Energieberater. Weitere Infos und alle Bedingungen unter: <https://www.deutschland-effizient.de/KAENEF/Redaktion/DE/Dossier/anlagentechnik.html>

Das neue MeNon Mentoring-Netzwerk

Unter dem Motto „Erfahrungen teilen – Chancen verdoppeln – in der Region vernetzt erfolgreich sein!“ startet die IHK Lüneburg-Wolfsburg im Rahmen der Fachkräfteoffensive ein neues Mentoring-Netzwerk. MeNon steht für Mentoring Nordostniedersachsen. Die Idee: Erfahrene Unternehmer*in und Führungskräfte stellen als Mentor oder Mentorin ihr unternehmerisches Expertenwissen und ihre Führungserfahrungen ehrenamtlich zur Verfügung. Sie begleiten über einen begrenzten Zeitraum einen Mentee, zum Beispiel Gründer*in, Unternehmer*in oder Führungsnachwuchskraft in einer Gründungs-, Krisen- oder Aufbausituation sowie in der persönlichen und beruflichen Entwicklung. Mentoring schafft dabei eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Die Mentees erweitern ihr Know-how und erhalten Unterstützung bei der Erreichung ihrer Ziele. Die Mentoren bleiben am Puls der Zeit, reflektieren ihre Erfahrung und sind stimuliert und motiviert für eigene Vorhaben. Unternehmen können ihren Führungspersönlichkeiten und Nachwuchskräften eine konkrete

Förderung anbieten. Das Programm ist startbereit! Die Website ist gerade frisch unter www.menon-mentoring-netzwerk.de erschienen, und am 30.11. und 02.12.2021 finden die ersten Online-Workshops für interessierte Mentees und Mentoren statt. Das MeNon Mentoring-Netzwerk wird über die Fachkräfteallianz mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Teilnahme ist kostenfrei. Mentoren aus ganz Deutschland können ihre Erfahrung weitergeben, für Mentees ist das Einzugsgebiet auf die Region der Allianz für Fachkräfte Nordostniedersachsen begrenzt: die Landkreise Uelzen, Lüneburg, Harburg, Lüchow-Dannenberg, Celle und Heidekreis. Die Mentoringpartnerschaften werden professionell ausgewählt, begleitet und vernetzt. Wenn Sie als Mentee, Mentorin oder Mentor dabei sein möchten, zögern Sie nicht und wenden Sie sich an:

Petra-Johanna.Regner@ihklw.de, Tel. 0151 17716212 und Sonja.Bausch@ihklw.de Tel. 04131 742-190

Nachhaltige Mobilität: Zweite Beteiligungsrunde gestartet

Seit dem 8. November hat die nächste Beteiligungsphase zum Nachhaltigen Mobilitätskonzept für Uelzen begonnen. Dabei geht es um persönliche Vorstellungen für eine zukünftige Mobilität und konkrete Vorschläge, um gemeinsam ein Leitbild zu entwickeln. Die Bürgerinnen und Bürger sind bis zum 29. November aufgerufen, online unter www.mobilitaet-uelzen.de mitzuwirken oder Postkarten auszufüllen, die in der Stadt- und Touristinformation im Rathaus ausliegen und im Stadtgebiet verteilt werden. Die zweite Runde knüpft an die ersten Ergebnisse an und soll die bisherigen Eckpunkte zur Mobilität der Zukunft konkretisieren. Es geht darum zu erfahren, wie genau die Uelzener Bürgerinnen und Bürger mobil sein wollen: Welche Bedeutung sollen Fahrrad, Bus, Auto und der Fußverkehr einnehmen? Welche neuen Angebote und

Neuregelungen sind hierfür in der Kernstadt und den Ortsteilen erforderlich? Ein zentrales Ergebnis aus der ersten Beteiligungsphase, die bereits vom 14. Juni bis 5. Juli dieses Jahres stattfand, ist der Wunsch, den Radverkehr zu verbessern. Den ÖPNV, Fußverkehr und eine autoreduzierte Innenstadt zu fördern, gehörten ebenfalls zu den meistgenannten Punkten. Alle Beiträge sind unter www.mobilitaet-uelzen.de einsehbar und fließen nun in den weiteren Prozess zum Konzept ein. Noch bis Herbst 2022 soll gemeinsam mit den beauftragten Gutachterbüros plan:mobil und LK Argus an dem Nachhaltigen Mobilitätskonzept gearbeitet werden. Die Erkenntnisse fließen in den derzeit ebenfalls mit umfangreicher Bürgerbeteiligung laufenden Prozess für ein sogenanntes Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) mit ein.

Bio zum Reinklicken! Digitales Öko-Forum zur Bio-regionalen Wertschöpfung rund um Uelzen

Termin: Fr., 26. November, 09.00 – 18.00 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung, kostenfrei

Am 26. November startet ab 9.00 Uhr das 1. **Digitale Öko-Forum der Öko-Modellregion Heideregion Uelzen** im Rahmen des 5. Dienstleistungskongresses der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften. Es erwarten Sie spannende Beiträge entlang öko-regionaler Wertschöpfungsketten im Landkreis Uelzen. Das detaillierte Programm gibt es unter <https://oeko-fuer-uelzen.de/omr-oeko-forum-bei-ostfalia-dienstleistungskongress/>.

Unter anderem mit dabei: Die Bauckhöfe, Bohlsener Mühle, Cultivari Getreidezüchtungs-forschung, Biohöfe Oldendorf, Elbers Hof,

Ellenbergs Kartoffelvielfalt, Linus Kaffee, Nabuko-Bio-Großverbraucher Service, Uhlen-körper-Camp und das Kompetenzzentrum Ökolandbau Niedersachsen. Der Link zum Einwählen steht kurzfristig vor der Veranstaltung unter <https://www.ostfalia.de/cms/de/pws/launer/veranstaltungen/5.-dienstleistungskongress/> bereit.

Die Teilnahme erfolgt kostenlos und anonymisiert. Bei Fragen zur Veranstaltung und zum Projekt Öko-Modellregion Heideregion Uelzen wenden Sie sich gern an das Projektmanagement unter der Email: hallo@oeko-fuer-uelzen.de oder telefonisch unter 0581-8073-130 bzw. 0581-8073-164.

Niedersächsische Unternehmerinnenkongress 2021

Termin: Sa., 13. November, 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: Online über Zoom

Unter dem Motto „**Women Empowerment – Stärken stärken**“ werden ausgewählte Expertinnen über Trends, Passives Einkommen, erfolgreiches Verhandeln und Kommunikationsstärke beim Niedersächsische Unternehmerinnenkongress sprechen. Frauen haben 2021 für dieselbe Arbeit immer noch fast 20 Prozent weniger Geld verdient als ihre männlichen

Kollegen, die Zahl von Frauen in Vorständen wächst nur langsam – und bei Investitionskrediten sind Männer in der Regel ebenso im Vorteil. Mit Klischees brechen und Frauen ermutigen, selbstbewusst ihren eigenen Weg zu gehen, das ist das Ziel vom diesjährigen Unternehmerinnenkongress 2021. Weitere Infos, ausführliches Programm und Anmeldung unter: <https://www.unternehmerinnenkongress-nds.de/>

Design Thinking – Ideen erfolgreich managen

Termin: Do., 18. November, 15.00 - 16.00 Uhr

Ort: Online über Zoom, kostenfrei

Wenn es um die Entwicklung von Ideen und Innovationen geht, dann ist oft auch von "Design Thinking" die Rede. Im Rahmen der digitalen Veranstaltungsreihe „Impulse für den Mittelstand“, klärt die IHK Lüneburg-Wolfburg auf, was sich hinter Begriff Design Thinking verbirgt und warum es sich dabei um mehr als nur einen Prozess handelt. Die digitale Veranstaltung "Design Thinking - Wie manage ich Ideen erfolgreich" erläutert, wie Innovationskultur aktiv gefördert werden kann und welche Haltung es dafür benötigt. Die Referenten Marco und Kristin Jordan von

TOMORROW begleiten Unternehmen als agile Coaches und Trainer unter anderem bei Produktinnovationsprozessen, bei Organisationsentwicklung und nachhaltiger Kulturveränderung. Sie werden dabei Beispiele aus ihrer langjährigen Praxiserfahrung aus unterschiedlichen Organisationsformen mitbringen und geben Einblicke in das Management eines sichtbaren Produktinnovationsprozesses vom Problem bis zum ausgelieferten Produkt. Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://www.ihk-lueneburg.de/system/vst/883712?id=366419&termid=637933>

IHKonkret: „Tourismus als kommunaler Wirtschaftsfaktor“

Termin: Mo., 06. Dezember 14.00- 16.00 Uhr
Ort: Kunstsaal, Marie-Curie-Straße 5, Lüneburg

Um den „Tourismus als kommunalen Wirtschaftsfaktor“ geht es bei der gleichnamigen Veranstaltung der Reihe IHKonkret. Die Bedeutung des Tourismus für die niedersächsische Wirtschaft stellt Professor Dr. Bernd Eisenstein vom Deutschen Institut für Tourismusforschung an der Fachhochschule Westküste anhand des neuen Tourismussatellitenkontos vor. Welche wirtschaftlichen Effekte hat der Tourismus in unserer Region? Wie viel leistet Tourismus für Wertschöpfung und

Beschäftigung? In seinem Vortrag geht Eisenstein ein auf den Tourismus und die Auswirkungen auf Kommunen sowie auf weitere Branchen wie den Einzelhandel und die Freizeitwirtschaft. Weitere Impulse liefern Dr. Berend Lindner, Staatssekretär im niedersächsischen Wirtschaftsministerium, und Meike Zumbrock, Geschäftsführerin der Tourismus Marketing Niedersachsen (TMN). Die kostenfreie Präsenzveranstaltung findet unter 2-G-Bedingungen statt, die Zahl der Teilnehmenden ist auf 75 begrenzt. Weitere Infos und Anmeldung unter: <https://ihklw.de/ihkonkret-tsa>

Infobörse für Frauen hybrid – Handeln statt Grübeln

Termin: Fr., 12. November, 15.00 – 17.30 Uhr
Ort: Ratssaal Rathaus Uelzen (es gilt die 2G-Regel) + Online-Übertragung

Die Corona- Zeit hat viele Menschen vor extreme Belastungen gestellt, aber manch einer auch Freiräume zum Überdenken der eigenen Lebensplanung geschaffen. In dieses Spannungsfeld passt der Impulsvortrag der Infobörse für Frauen. Sandra Masemann - Coach und Fachbuchautorin – verbindet Theater-Elemente mit klugen Gedanken aus der Psychologie der Veränderung und Potenzialentwicklung und trifft dabei ins Herz. Ihr Motto: „Den Mutigen gehört die Zukunft. Wer zu viel grübelt, verpasst die Chance, sich in der rasant wandelnden Welt zu positionieren und

eigene Träume zu leben“. Die Infobörse für Frauen ist ein Format, bei dem zahlreiche Einrichtungen der Beratung und Bildung aus Uelzen auf kurzem Wege Informationen und Hinweise geben. Im Mittelpunkt stehen Themen, die Frauen in besonderer Weise betreffen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Karriereplanung, Wiedereinstieg, Pflege, Weiterbildung. Veranstaltet wird die [Infobörse für Frauen](#) in Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten, Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Familien- und Seniorenservicebüro sowie der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 0581 9712615 oder kontakt-ue@feffa.de.

Newsletter professionell erstellen

Termin: Do., 18.11.2021, 09.00 - 12.00 Uhr
Ort: Online als Zoom-Meeting, Kosten: 35 €

Der Kontakt zum Kunden ist das A und O, um die Geschäftstätigkeit anzukurbeln und nicht in Vergessenheit zu geraten. E-Mail Newsletter sind eine gute Möglichkeit, Kunden über aktuelle Entwicklungen und Produkte auf dem Laufenden zu halten und sie mit interessanten Informationen zu versorgen. Im Seminar von Exista – Beratung für Existenzgründerinnen lernen die

Teilnehmerinnen unterschiedliche Softwarelösungen zur Erstellung von Newslettern kennen und erfahren, wie sie den Newsletter automatisch versenden und in ihre Webseite einbinden können. Zudem werden Aspekte der Datensicherheit und Adresssammlung angesprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Zugangsdaten gibt es nach Anmeldung unter Tel. 0581 3891659 oder exista@feffa.de.